
Sanierung vorbereiten. Zwölf Punkte, bevor es losgeht.

Wer diese Punkte vor dem ersten Angebot geklärt hat, spart Zeit, vermeidet Nachträge und bekommt vergleichbare Angebote. Die Liste gilt für Einfamilienhäuser wie für Mehrfamilienhäuser und Gewerbe.

Bestand und Unterlagen

- ☐ **Baujahr, Bauweise und Pläne zusammenstellen**
Grundrisse, Schnitte, Baubeschreibung und spätere Umbauten. Fehlende Pläne ersetzt ein Aufmaß vor Ort.
 - ☐ **Energieausweis und Verbrauchsdaten der letzten drei Jahre**
Zeigt, wo die Wärme verloren geht, und ist Grundlage für Förderanträge.
 - ☐ **Bekannte Schäden notieren**
Feuchte Stellen, Risse, undichte Fenster, Schimmel, kalte Ecken. Fotos mit Datum helfen bei der Bestandsaufnahme.
 - ☐ **Leitungen und Anschlüsse klären**
Alter von Elektro, Wasser, Abwasser und Heizung. Was innen geöffnet wird, sollte in einem Zug erneuert werden.
-

Ziel und Reihenfolge

- ☐ **Ziel festlegen: Energie, Komfort, Wert oder alles zusammen**
Das Ziel entscheidet über Umfang und Reihenfolge. Teilsanierung und Komplettsanierung brauchen unterschiedliche Planung.
 - ☐ **Reihenfolge einhalten: Hülle, Technik, Ausbau**
Dach, Fassade und Fenster zuerst, dann Leitungen und Heizung, zuletzt Wände, Böden und Oberflächen.
-



Bewohnt sanieren oder ausziehen?

Arbeiten an der Hülle gehen im bewohnten Zustand. Innenausbau raumweise planen oder für einige Wochen ausweichen.

Förderung und Genehmigung

☐

Förderung vor der Beauftragung beantragen

Für Maßnahmen an der Gebäudehülle läuft der Antrag über einen Energieeffizienz-Experten, bevor ein Auftrag erteilt wird. Nachträglich ist keine Förderung möglich.

☐

Genehmigungen und Nachbarn klären

Gaiben, Anbauten, Nutzungsänderungen und Arbeiten an der Grenze brauchen teils Genehmigung oder Zustimmung. Frühzeitig prüfen.

Angebot und Ablauf

☐

Angebote mit gleichem Leistungsumfang vergleichen

Nur Angebote mit derselben Leistungsbeschreibung sind vergleichbar. Auf Gerüst, Entsorgung, Anschlüsse und Nebenarbeiten achten.

☐

Bauablauf und einen Ansprechpartner vereinbaren

Ein Terminplan über alle Gewerke und eine Person, die koordiniert. Das vermeidet Wartezeiten und Schnittstellenfehler.

☐

Dokumentation und Gewährleistung festhalten

Fotodokumentation je Bauphase, Materialnachweise und Abnahmeprotokolle gehören in den Vertrag.

Der Bauablauf in vier Phasen

Bestandsaufnahme

Aufmaß, Substanz, Leitungen, Bauphysik. Erst sehen, dann rechnen.

Planung und Angebot

Ein Bauablauf über alle Gewerke, ein Angebot mit Terminen.

Ausführung

Eigene Mannschaften und geprüfte Partner im Takt, ein Ansprechpartner.

Übergabe

Dokumentation, Nachweise, Gewährleistung. Sie ziehen ein.

Sie möchten die Punkte mit uns durchgehen? Per WhatsApp oder Telefon, oder über den Sanierungs-Check auf ad-construction.de/sanierungs-check.